Abb. 1: Screening auf Mangelernährung im ambulanten Bereich

Malnutrition Universal Screening Tool (MUST) für Erwachsene

nach Kondrup J et al., Clinical Nutrition 2003; 22: 415-421

Empfohlen von der Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel (ESPEN)

Body Mass Index

BMI [kg/m²]	Punkte
≥ 20	0
18,5 –20,0	1
≤ 18,5	2

+

Gewichtsverlust

ungeplant, in den letzten 3-6 Monaten

Prozent	Punkte
≤ 5%	0
5-10%	1
≥10%	2

+

akute Erkrankung

Nahrungskarenz von (voraussichtlich) mehr als fünf Tagen

2 Punkte

Gesamtrisiko für das Vorliegen einer Mangelernährung

Summe	Risiko	Maßnahme	Durchführung
0	**gering**	→ Wiederhole Screening !	Klinik: wöchentlich Heim: monatlich ambulant: jährlich bei bestimmten Gruppen, z.B. Alter > 75 Jahre
1	**mittel**	→ Beobachte !	Klinik und Heim: Ernährungs- und Flüssigkeits-protokoll über 3 Tage ambulant: erneutes Screening in 1 bis 6 Monaten, ggf. EZ-Bestimmung (z.B. SGA) und Diätberatung
≥ 2	**hoch**	→ Behandle !	Klinik / Heim / ambulant: EZ-Bestimmung (z.B. SGA), Ernährungstherapie beginnen (Diätassistenz bzw. hauseigene Protokolle). Abfolge: 1. Nahrungsmittel, 2. angereicherte Nahrung, 3. orale Supplemente

Übersetzt und bearbeitet von Dr. Tatjana Schütz, Dr. Luzia Valentini und Prof. Dr. Mathias Plauth.

Kontakt: elke-tatjana.schuetz@charite.de, Tel. 030-450 514 059